

Golik behält zweimal die Nerven

TISCHTENNIS: Verbandsligist TTC MJK unterliegt in Kleve mit 3:9.

Herten/Kleve. (jos) Bei der TTVg WRW Kleve hat der TTC MJK Herten die dritte Niederlage in Folge kassiert. Der Verbandsliga-Aufsteiger verlor ohne Andre Wanne-müller aus dem oberen Paarkreuz mit 3:9.

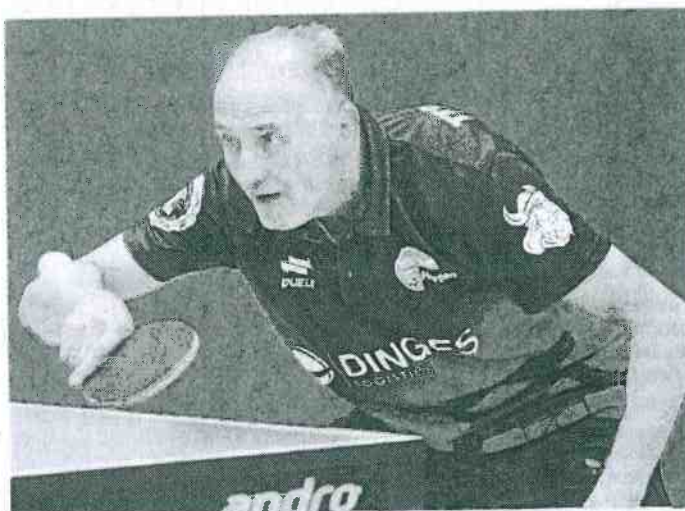
„Durch das Fehlen unserer Nummer zwei war es deutlich schwerer, etwas zu holen. Das war uns von vornherein klar“, räumte Teamsprecher Marius Czempiel ein. Sascha Sura aus der Landesliga-Reserve sprang in Kleve ein. Im oberen Paarkreuz blieben die Hertener ohne einen einzigen Punktgewinn. Daniel Becker verlor zwei Mal deutlich mit 1:3. Benjamin Homann war in seinem zweiten Match nah dran an einem Spielerfolg, verlor aber den fünften Satz mit 7:11.

Eines der drei Hertener Spiele entschied Bernd Homann in der Mitte für sich. Er

hatte über fünf Sätze die besseren Nerven. Andrzej Golik, diesmal ebenfalls im mittleren Paarkreuz an der Platte, war der Spieler des Abends bei den Gästen. Er gewann zwei Mal im entscheidenden Durchgang mit 11:9.

Während Kapitän Czempiel einmal knapp und einmal deutlich unterlag, erzwang Ersatzmann Sura zumindest in beiden Spielen den fünften Satz, ohne dabei etwas Zählbares zu erreichen. Leichter wird es vorerst nicht für den Aufsteiger: Am kommenden Samstag begrüßt der TTC MJK den letztjährigen Rivalen und Titelaspiranten FC Schalke 04.

INFO TTC MJK Herten: Becker 1:3, 1:3; Ben. Homann 0:3, 2:3; Ber. Homann 3:2, 0:3; Golik 3:2, 3:2; Czempiel 2:3, 0:3; Sura 2:3, 2:3.



Marathonmann: Andrzej Golik gewann beide Spiele in fünf Sätzen für den TTC MJK Herten. —FOTO: SÄNGER